

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

13.12.2011

Bayern und Sachsen wollen gemeinsam Schaufenster Elektromobilität werden

Wirtschaftsminister Morlok und Zeil: „Sachsen und Bayern erfüllen alle Voraussetzungen für erfolgreiche Bewerbung“

Die Freistaaten Bayern und Sachsen unterstützen die gemeinsame Bewerbung führender Unternehmen an der Ausschreibung des Bundes für ein „Schaufenster Elektromobilität“. Eine entsprechende Vereinbarung haben der bayerische Wirtschaftsminister Martin Zeil (FDP) und der sächsische Wirtschaftsminister Sven Morlok (FDP) in München unterzeichnet.

„In Bayern und Sachsen gehört eine leistungsfähige Automobilindustrie mit komplexen Zulieferstrukturen zu den dominierenden Branchen im Verarbeitenden Gewerbe. Die technologische und industrielle Basis für Elektromobilität in beiden Ländern ist hervorragend, auch über die Automobilindustrie hinaus. Sie bietet exzellente Chancen, um beide Länder zum Leitanbieter für Elektromobilität zu machen und mögliche Synergien zu nutzen. Durch das Engagement großer Industrieunternehmen in beiden Ländern bestehen entsprechende Potenziale. Sachsen und Bayern erfüllen alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung“, so die Wirtschaftsminister Martin Zeil und Sven Morlok.

Unternehmen und Forschungsinstitute aus beiden Ländern werden sich mit abgestimmten Konzepten in Form einer gemeinsamen Bewerbung an der Ausschreibung des Bundes beteiligen.

„Ich freue mich, dass Bayern und Sachsen hier zusammen voran gehen. Das ist ein starkes Bekenntnis zur Elektromobilität und wird die Technologie vorantreiben“, so Sachsens Wirtschaftsminister Morlok. Der Freistaat Sachsen wird allein für die Schaufensterprojekte für 2012 bis 2015 Mittel in Höhe von insgesamt 15 Millionen Euro bereitstellen. Einen entsprechenden Beschluss hatte das Kabinett auf Vorschlag von Wirtschaftsminister Sven Morlok bereits am 22. November gefasst. In der universitären und

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

außeruniversitären Forschung bzw. Entwicklung im Bereich „Neue Mobilität“ hat der Freistaat Sachsen in den letzten beiden Jahren mehr als 68 Mio. € Landesmittel eingesetzt.

Der Freistaat Bayern hat im Rahmen seiner Fünf-Punkte-Strategie insgesamt mehr als 100 Millionen Euro für den Ausbau der Forschungslandschaft, das Schaufensterprojekt und die bayerischen Modellkommunen bereitgestellt.

Bei dem Projekt „Schaufenster Elektromobilität“ handelt es sich um große regionale Demonstrations- und Pilotvorhaben zum Thema Elektromobilität, die die deutsche Technologiekompetenz international sichtbar machen sollen. Der Förderumfang durch den Bund beträgt bundesweit insgesamt 180 Millionen Euro. Weitere Mittel sollen von Unternehmen, Regionen und Ländern hinzukommen.

Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer und Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler hatten am 12. Oktober 2011 den Startschuss für das Projekt „Schaufenster Elektromobilität“ gegeben. Bis 16. Januar 2012 können die Konzepte zum „Schaufenster Elektromobilität“ eingereicht werden. Die von einer Fachjury auszuwählenden bundesdeutschen Teilnehmer werden im März 2012 bekannt gegeben. Das Projekt „Schaufenster Elektromobilität“ läuft maximal drei Jahre.

Medien:

Foto: Wirtschaftsminister Morlok und Zeil unterzeichnen Vereinbarung

Foto: Wirtschaftsminister Morlok und Zeil unterzeichnen Vereinbarung

Foto: Wirtschaftsminister Morlok und Zeil unterzeichnen Vereinbarung